

Auf der Suche nach der "schönsten christlichen Stimme"



Januar 24, 2023

Das Halbfinale des Wettbewerbs "Die schönste christliche Stimme" wurde am 5. Januar in Bethlehem ausgetragen. Die Veranstaltung, die bereits zum dritten Mal statt fand, wird von der Johannes-Paul-II-Stiftung und der Päpstlichen Mission in Jerusalem gefördert und steht Schülern christlicher Schulen in Jerusalem und Bethlehem offen.

BR IBRAHIM FALTAS, OFM

Vikar der Kustodie des Heiligen Landes

"Es war ein wunderbarer Abend, ein wirklich schöner Abend mit Gebet und Gesang, so dass alle Teilnehmer sagen konnten: 'Wir haben Liebe gespürt, wir haben inneren Frieden gespürt'. Alle haben diese Freude gespürt, als wir für den Herrn Jesus gesungen haben, und das ist der Sinn des Wettbewerbs".

MAJD DEIBES

Zababdeh

"Am Anfang, als ich mich entschied, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, war ich ängstlich und nervös, aber als ich die Konkurrenten traf und die Atmosphäre dieses Wettbewerbs erlebte, war ich mit Freude erfüllt, vor allem, weil ich für Christus singe: Ich bin sehr glücklich, zu singen."

Nichts ist schöner, als die Früchte dieser Bemühungen zu ernten. Die Organisatoren der Veranstaltung gründeten auch einen neuen Chor mit dem Namen " Stimme der Engel" (The Voice of Angels).

BR IBRAHIM FALTAS, OFM

Vikar der Kustodie des Heiligen Landes

"Die Frucht dieses Wettbewerbs ist die Gründung eines großen Chors, des Chors 'The Voice of the Angels', der auch in Italien singen und die in der Stadt Bethlehem erlebte Freude an alle Italiener weitergeben wird".

Am Ende der Zeremonie qualifizierten sich zehn der 17 Teilnehmer für die Endrunde, die in der Osterzeit stattfinden wird. Ein Wettbewerb dieser Art ist vor allem dank der Unterstützung der Päpstlichen Mission in Jerusalem im Rahmen ihrer Programme zum Schutz und zur Förderung der christlichen Präsenz im Heiligen Land möglich.